

Feuerwehr São Paulo wird „Internationales Feuerwehrteam des Jahres 2018“

Conrad Dietrich Magirus Award für herausragenden Einsatz bei Hochhausbrand / Feierliche Preisverleihung mit über 600 Gästen in Ulm / Gewinnerteam reist zum FDNY nach New York

Ulm, 02. März 2019

Feuerwehren aus aller Welt strömten am Freitagabend in das Congress Centrum Ulm. Zum sechsten Mal in Folge wurde hier der Conrad Dietrich Magirus Award, auch bekannt als der „Oscar der Feuerwehrbranche“, vergeben. Freuen durfte sich in diesem Jahr die Feuerwehr São Paulo, die für ihren Einsatz bei einem Hochhausbrand als „Internationales Feuerwehrteam des Jahres 2018“ ausgezeichnet wurde. Zu den internationalen Top 3 darf sich auch die Feuerwehr Prag zählen, die sich mit einem Brand in einem historischen Hotel beworben hatte sowie die Feuerwehr Mexiko City, die für ihren Erdbebeneinsatz geehrt wurde. Den Titel „Nationales Feuerwehrteam des Jahres 2018“ erhielt die Freiwillige Feuerwehr Treuenbrietzen, die ihren Einsatz bei dem größten Waldbrand in der Geschichte Brandenburgs eingereicht hatte. Der Sonderpreis für soziales Engagement ging ebenfalls an ein deutsches Team: Die Freiwillige Feuerwehr Waltershausen bekam die Auszeichnung für ihren 100 km Spendenmarsch.

Die Teams hatten sich mit ihren couragierten Einsätzen gegen Feuerwehrteams aus aller Welt durchgesetzt und wurden im Rahmen der feierlichen Preisverleihung vor rund 600 geladenen Gästen geehrt. „Mit dem Conrad Dietrich Magirus Award möchten wir nicht nur jedem einzelnen Einsatz Respekt zollen und allen Kameradinnen und Kameraden für Ihren besonderen Einsatz danken, sondern gleichzeitig die herausragende Leistung der Feuerwehren in den Fokus der Öffentlichkeit stellen“, so Marc Diening, CEO von Magirus, in seiner Begrüßungsrede. „Auch im diesjährigen Wettbewerb gab es herausragende Leistungen – von der Brandbekämpfung über technische und soziale Hilfeleistungen bis hin zu Katastropheneinsätzen – und diese zeigen beispielhaft, wie wichtig das Feuerwehrwesen tagtäglich für unsere Gesellschaft ist.“

humedica und Team Hahn Racing als Award-Paten

Überreicht wurde die begehrte Conrad Dietrich Magirus Statue in diesem Jahr von der deutschen Hilfsorganisation „humedica e.V.“ und „Team Hahn Racing“, den fünfmaligen Truck Racing Europameistern.

Seit 1979 leistet humedica auf der ganzen Welt humanitäre Hilfe, gerade bei großen Naturkatastrophen wie Erdbeben oder Tsunamis. Wolfgang Groß, der die Organisation vor 40 Jahren gemeinsam mit seinem Bruder gründete, und in Ulm zusammen mit der medizinischen Einsatzkraft

Daniel Warkentin als Pate des Awards fungiert, ist beeindruckt von den präsentierten Einsätzen: „Menschen werden aus brennenden Häusern evakuiert, ganze Dörfer vor dem Feuer geschützt. Teamwork kann Leben retten – das zeigt sich heute Abend sehr eindrucksvoll und das spüren auch wir bei unseren Einsätzen immer wieder.“

Teamwork steht auch bei den zweiten Paten des Abends an erster Stelle: Das „Team Hahn Racing“ ist fünfmaliger Europameister und geht seit 2017 als die „Bullen von Iveco Magirus“ bei internationalen Truckrennen an den Start. Einen 1.100 PS starken Truck auch in Extremsituationen zu navigieren, das geht nur mit einem perfekt funktionierendem Team, weiß Fahrer Jochen Hahn. Zusammen mit seinem Kollegen Rijk Schuhmacher zollt er den Feuerwehrkameraden an diesem Abend auf der Bühne seinen Respekt.

Brasilianisches Teamwork par excellence

Teamarbeit in Perfektion, das ist es, was auch das „Internationale Feuerwehrteam des Jahres 2018“ auszeichnet. Es ist der 1. Mai 2018 als ein 25-stöckiges Hochhaus mitten in São Paulo in Flammen steht. Binnen Sekunden breiten sich die Flammen in dem maroden Gebäude aus und springen auf zwei weitere Gebäude über. Bis zu 150 Hausbesitzer leben in dem früheren Gebäude der Bundespolizei. In einem gemeinsamen Kraftakt kämpfen 170 Kameraden der Feuerwehr São Paulo darum, den Brand unter Kontrolle und alle Personen in Sicherheit zu bringen. Noch während einer Rettungsaktion stürzt das Gebäude in sich zusammen. Mit vereinten Kräften werden die Trümmer durchsucht und gleichzeitig das Feuer gelöscht. Knapp 300 Stunden sind die Kameraden im Einsatz, sieben Menschen verlieren bei dem Brand ihr Leben. Mit ihrer Bewerbung setzte sich die Feuerwehr São Paulo gegen Feuerwehrteams aus der ganzen Welt durch und konnte die begehrte Conrad Dietrich Magirus Statue entgegennehmen. Zusätzlich darf das Feuerwehrteam zur wohl bekanntesten Feuerwehr der Welt, dem Fire Department City of New York (FDNY), reisen.

Sonderpreis für Soziales Engagement

Erstmalig wurde in diesem Jahr der Sonderpreis auch auf internationaler Ebene ausgeschrieben. Durchsetzen konnte sich hier ein Feuerwehrteam aus Deutschland. Das Feuerwehrsportteam der Freiwilligen Feuerwehr Waltershausen in Thüringen wurde für ihren 100 km Feuerwehrspendenlauf mit dem „Sonderpreis für Soziales Engagement“ ausgezeichnet. Mit einer Spendensumme von € 14.500 konnten die Feuerwehrleute Paulinchen e.V. – eine Initiative für brandverletzte Kinder unterstützen. Neben der begehrten Award Statue erhält das Feuerwehrsportteam ein individuell ausgerichtetes Feuerwehrtraining mit der Magirus Fire Fighter Academy.

Eine Jury mit Rang und Namen

Eine Fachjury bestehend aus Paul Baxter, Commissioner Fire and Rescue New South Wales, Michel Bour, Generalsekretär des Weltfeuerwehrverbandes CTIF, Danielle Cotton, London Fire Commissioner QFSM, Hermann Kollinger vom Österreichischen Feuerwehrmagazin „Brennpunkt“ und Markus Görtler von Magirus wählte die besten Bewerbungen aus und schickte sie ins öffentliche Online- Voting. Der Sieger vereint die meisten Stimmen aus Jury und Online-Voting.

Sponsoren unterstützen Conrad Dietrich Magirus Award

Auch 2018 wurde der Conrad Dietrich Magirus Award wieder von renommierten Firmen der Feuerwehrbranche unterstützt. Emergency One (UK) Ltd., ENDRESS Elektrogerätebau, DÖNGES sowie LUKAS/VETTER/AWG haben den kompletten Wettbewerb begleitet – von der Ausschreibung, über die Bewerbungs- und Abstimmungsphase bis hin zur Preisverleihung in Ulm.

Bildunterschriften (Copyright Magirus)

CDMA2018_1: Feuerwehrteam des Jahres 2018 International – die Feuerwehr São Paulo mit Marc Diening, CEO Magirus (rechts im Bild)

CDMA2018_2: Feuerwehrteam des Jahres 2018 National– die Freiwillige Feuerwehr Treuenbrietzen mit Marc Diening, CEO Magirus (4.v.links)

CDMA2018_3: Gewinner des Sonderpreises für Soziales Engagement – Die Freiwillige Feuerwehr Waltershausen mit Marc Diening, CEO Magirus (Bildmitte)

CDMA2018_4: Conrad Dietrich Magirus Award 2018 in Ulm

Über Magirus

Leidenschaft und Präzision, High-Tech und Handwerk. Seit 1864 steht Magirus für die Verbindung von Innovation und Tradition – im Sinne von Feuerwehrleuten in aller Welt. Mit einem umfassenden Angebot hochmoderner und zuverlässiger Löschfahrzeuge, Drehleitern, Rüst- und Gerätewagen, Speziallösungen, Pumpen und Tragkraftspritzen gilt Magirus international als einer der größten und technologisch führenden Anbieter von Brandschutz- und Katastrophenschutz-Technik.

Magirus ist eine Marke von CNH Industrial N.V. (NYSE: CNHI / MI: CNHI), einem weltweit führenden Unternehmen im Investitionsgütersektor mit einem breiten Spektrum an Produkten und einer weltweiten Präsenz.

Pressekontakt

Talk of Town. Wächter & Wächter

Petra Schlingensiepen

Lindwurmstraße 88

D-80337 München

phone +49 (0)89 747 242 96

fax +49 (0)89 747 242 60

p.schlingensiepen@waechter-waechter.de

Unternehmenskontakt

Magirus GmbH

Michael Kretzschmar

Graf-Arco-Straße 30

D-89079 Ulm

phone +49 (0)731 408 2447

fax +49 (0)731 408 2410

michael.kretzschmar@cnhind.com